

A. Statistische Daten zu den Heidelberger Übernachtungszahlen

(Statistisches Landesamt Baden-Württemberg [abgerufen am 15.07.2015])

I. Übernachtungen

Hotellerie (einschließlich garnis):		sonstige Beherbergungsbetriebe:	
Jahr 2014	1.037.732	Jahr 2014	179.468
= insgesamt 1.217.200			

II. Ankünfte (Gästemeldungen)

Hotellerie (einschließlich garnis):		sonstige Beherbergungsbetriebe:	
Jahr 2014	587.763	Jahr 2014	57.737
= insgesamt 645.500			

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer beträgt 1,9 Tage (Übernachtungen / Ankünfte).

65 % des Heidelberger Übernachtungsaufkommens **in Hotels** sind **beruflich** motivierte Gäste, wonach der privatmotivierte Gästeanteil bei 35 % liegt (Anteil Gesamtgästepaufkommen Hotellerie). Die Angaben beruhen auf der Studie „Wirtschaftsfaktor Tourismus in Heidelberg 2012/2015“, dwif consulting 2013, Ergänzungen März 2015.

Hinsichtlich der Erfahrungen aus Freiburg wird jedoch ein privater Gesamtübernachtungsanteil in Höhe von 45 % angenommen, da die oben genannte Studie in diesem Punkt anderweitige Beherbergungsmöglichkeiten nicht umfasst (Gasthöfe, Pensionen, Privatzimmer, Ferienwohnungen et cetera).

Die Besteuerung ist aus rechtlichen Gründen nur auf entgeltliche private Übernachtungen vorzunehmen. Eine Besteuerung minderjähriger Personen (die vorsichtig geschätzt zirka 15% des Besucheraufkommens ausmachen) wird ausgeschlossen.

B. Steuerliche EinnahmenI. Vorbemerkung

Die Steuer bemisst sich nach dem Nettoentgelt (ohne Umsatzsteuer), das **pro Person für eine Übernachtung** entrichtet wird. Entgeltliche Nebenleistungen wie beispielsweise Frühstück sind aus rechtlichen Gründen nicht zu erfassen. Der Steuersatz auf das Nettoübernachtungsentgelt soll 5 vom Hundert betragen.

II. Kalkulation

Zu Kalkulationszwecken werden folgende Nettoübernachtungspreise (ohne Frühstück) angenommen:

<u>Hotellerie</u>		<u>Jugendherberge und Campingplatz</u>	
Einzelzimmer	88 Euro pro Tag	Pauschal	20 Euro pro Tag
Doppelzimmer	104 Euro pro Tag		

Der Anteil steuerbarer - privat motivierter - Gäste beträgt 45 % (vergleiche Punkt A). Dies führt zu folgender (relevanter) Gästeanzahl:

II.I Ankünfte Hotellerie (einschließlich garnis)

Jahr 2014 587.763 Gästemeldungen - davon privat motiviert = 264.493 Gäste

Darauf aufbauend wird folgende Annahme getroffen:

1/3 Einzelzimmer = 88.164 Einzelzimmer (entspricht 88.164 Gästemeldungen)

2/3 Doppelzimmer = 88.164 Doppelzimmer (entspricht 176.328 Gästemeldungen)

88.164 Einzelzimmer á 88 € x Steuersatz in Höhe von 5 % / Tag = 387.921 €

88.164 Doppelzimmer á 104 € x Steuersatz in Höhe von 5 % / Tag = 458.453 €

Gesamt: = 846.374 €

846.374 € x durchschnittliche Übernachtungszahl (1,90)	= 1.608.111 €
<u>abzüglich 15 % Minderjährige</u>	<u>= 241.217 €</u>
Übernachtungsteuer Hotellerie pro Jahr	= 1.366.894 €

II.II Ankünfte Jugendherberge und Campingplatz

Unter Beachtung der Gesamtankunftszahl für das Jahr 2014 in Höhe von 645.500 Ankünften und in Abzug der oben genannte Hotellerieankünfte (587.763) werden für Jugendherberge und Campingplatz **57.737 Ankünfte** kalkuliert. Eine Bereinigung um die geschäftlich motivierten Gästemeldungen wird - aufgrund der spezifischen Unterkunftsart - nicht vorgenommen.

57.737 Ankünfte á 20 € x Steuersatz in Höhe von 5 % / Tag = 57.737 €

57.737 € x durchschnittliche Übernachtungszahl (1,90)	= 109.700 €
<u>abzüglich 65 % Minderjährige</u>	<u>= 71.305 €</u>
Übernachtungsteuer Jugendherberge / Campingplatz pro Jahr	= 38.395 €

Übernachtungsteuer (gesamt)	= 1.405.289 € pro Jahr
------------------------------------	-------------------------------

C. Verwaltungsaufwand

Der vorgenannte Steuerertrag wird durch den entsprechenden Verwaltungsaufwand bezüglich der rechtlich zwingenden Unterscheidung / Prüfung zwischen privaten und geschäftlich motivierten Übernachtungen geschmälert.

Für die Erhebung der Übernachtungsteuer würden nach vorsichtiger Schätzung - eine präzise Personalbemessung müsste zu gegebener Zeit noch durchgeführt werden - folgende Kosten entstehen:

Personalkosten (zirka 2 Vollzeitstellen A 8 mittlerer Dienst) = 112.000 € pro Jahr
 (1 Halbtagsstelle A 10 gehobener Dienst) = 32.500 € pro Jahr

Sachkosten für drei Büroarbeitsplätze (je 9.700 €) = 29.100 € pro Jahr

Kosten insgesamt:	= 173.600 € pro Jahr
--------------------------	-----------------------------

D. Ergebnis

Übernachtungsteuer	= 1.405.289 € pro Jahr
<u>./. Sach- und Personalkosten</u>	<u>= 173.600 € pro Jahr</u>

Saldoverbesserung für Haushalt	= 1.231.689 € pro Jahr
---------------------------------------	-------------------------------